



**Joachim Erwin  
Oberbürgermeister**

**Ausgeglichener Haushalt 2004 -  
zum fünften Mal in Folge**



# **Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge**



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## **Themenübersicht**

- 1. Umfeldbedingungen**
- 2. Haushaltseckdaten**
- 3. Finanzpolitische Zielsetzungen**
- 4. Finanzpolitische Mittel**
  - 4.1 Cross-border-lease**
  - 4.2 Mobilisierung niedrig rentierlichen Vermögens**
  - 4.3 Wandelanleihe RWE**
  - 4.4 Senkung der Steuern**
  - 4.5 Interkommunale Zusammenarbeit**
  - 4.6 Outsourcing**
  - 4.7 PPP-Maßnahmen**
  - 4.8 Strategisches Beschaffungsmanagement**
- 5. Ausblick**

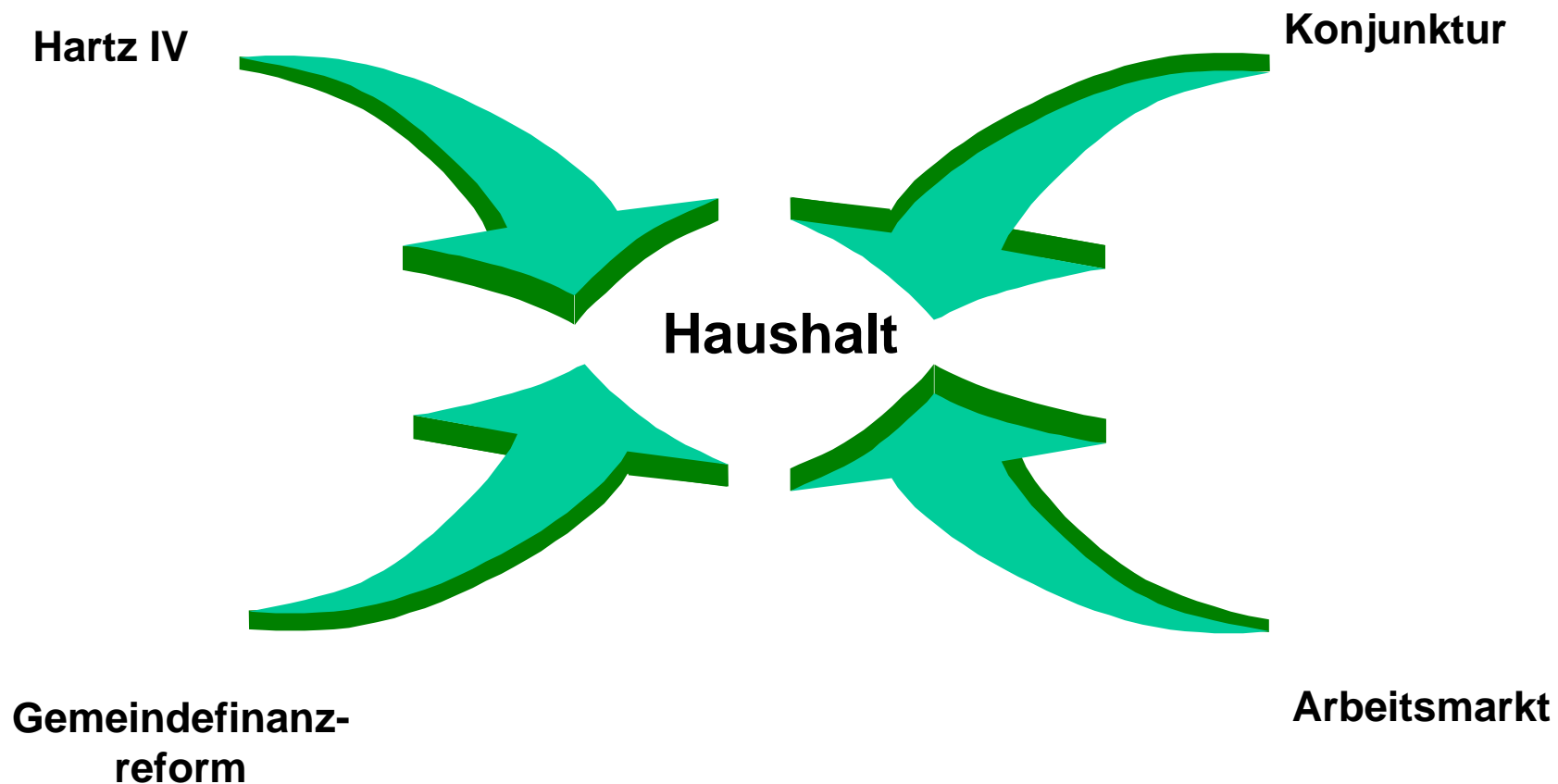


# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 1. Umfeldbedingungen





# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 2. Haushaltseckdaten (I)

**Einwohnerzahl:** **rd. 572.000**

**Haushaltsvolumen:** **rd. 2,7 Mrd. Euro**

### Hebesätze:

**Grundsteuer A** **156 v.H.**

**Grundsteuer B** **470 v.H.**

**Gewerbesteuer** **455 v.H.**

### Steuersenkungen innerhalb der letzten 5 Jahre:

**Grundsteuer B** **4 mal**

**Gewerbesteuer** **1 mal**



# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge

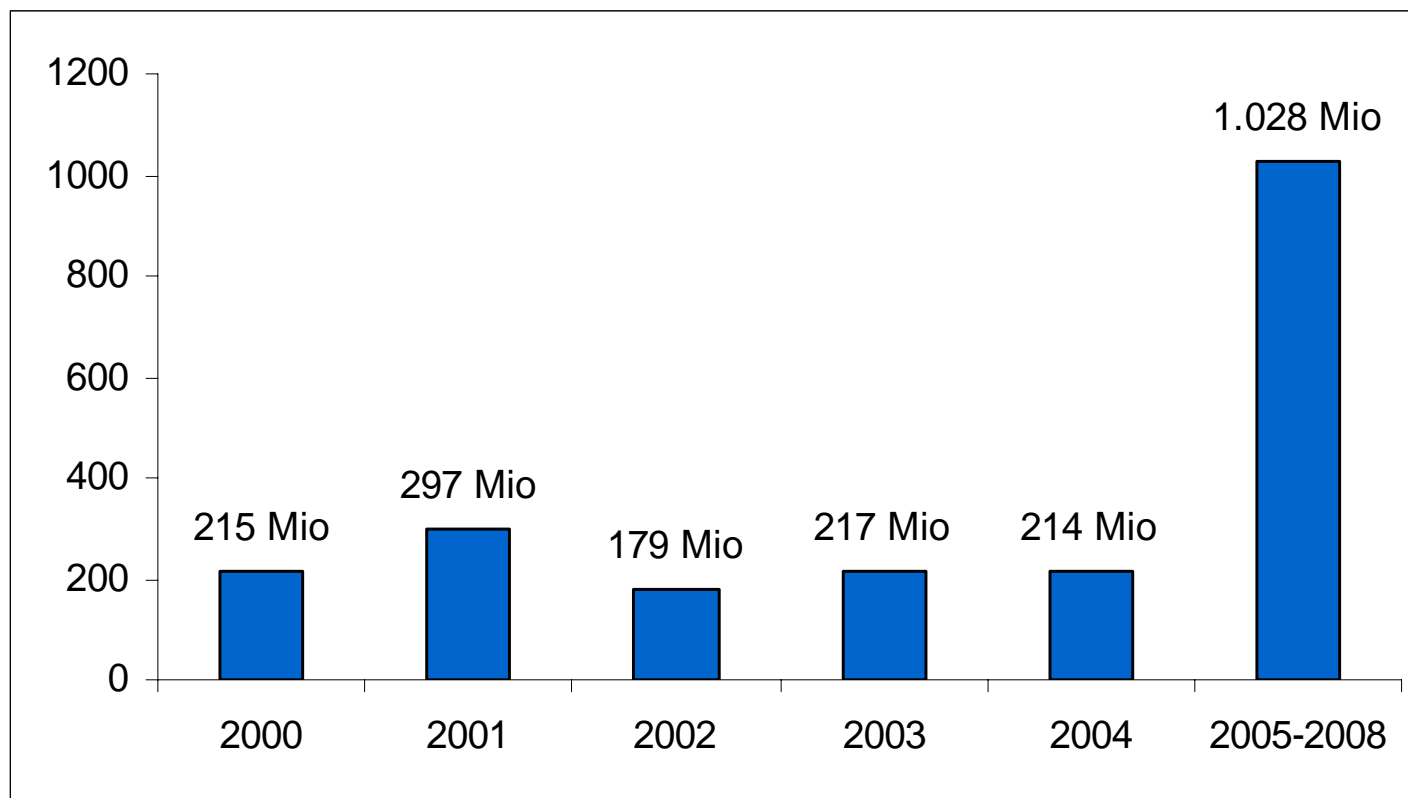


Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 2. Haushaltseckdaten (II)

### Entwicklung der Investitionen

in Mio. €





# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge

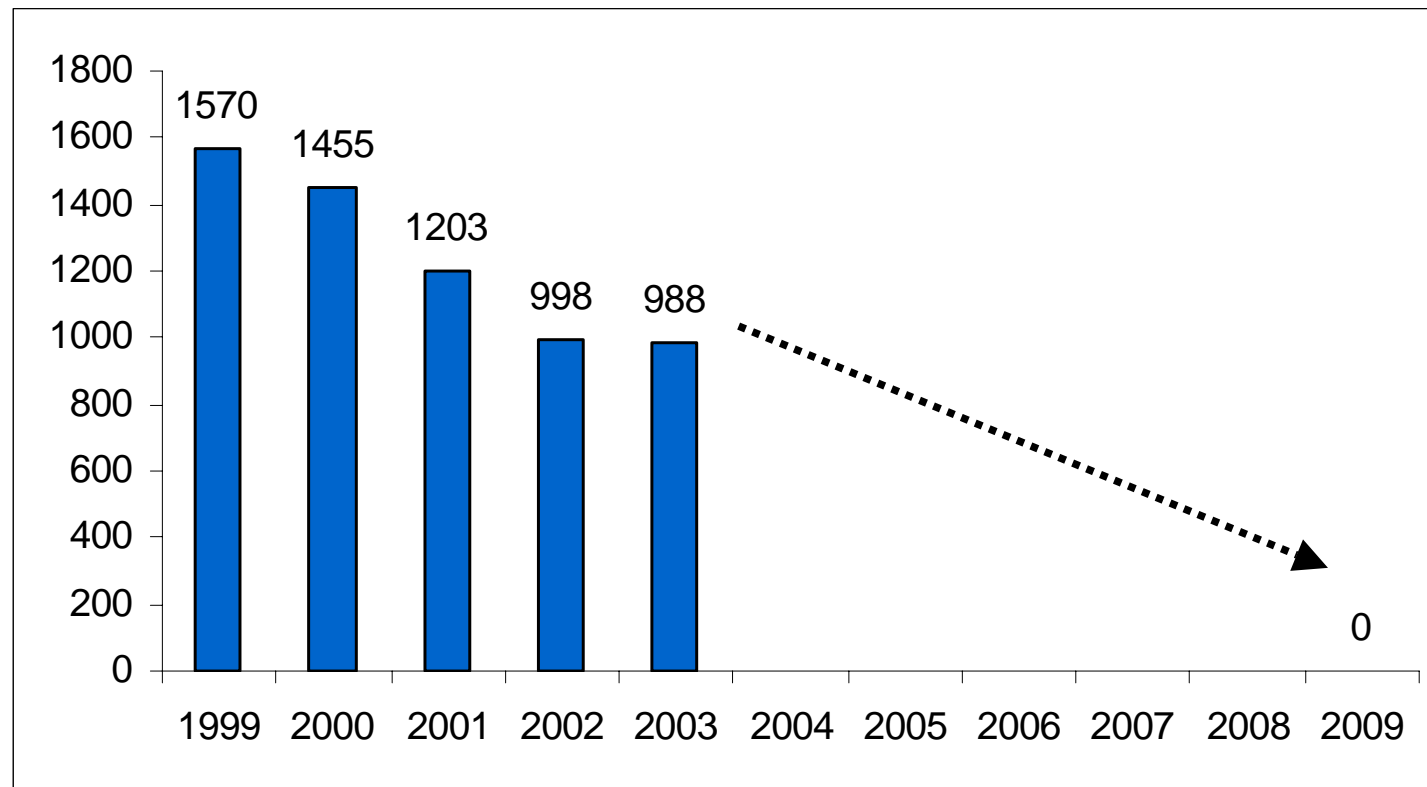


Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 2. Haushaltseckdaten (III)

### Entschuldung

in Mio. €





## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### 3. Finanzpolitische Zielsetzungen

- ↳ Entschuldung (Schuldenfreiheit bis 2009)
- ↳ aktive Wirtschaftsförderung
- ↳ Substanzerhaltung und -verbesserung



# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 4. Finanzpolitische Mittel

- Cross-border-lease
- Mobilisierung niedrig rentierlichen Vermögens
- Wandelanleihe RWE
- Senkung der Steuern
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Outsourcing
- PPP-Maßnahmen
- Strategisches Beschaffungsmanagement (e-Procurement)



# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 4.1 Cross-border-lease

Mit cross-border-lease wird zusätzlicher Finanzspielraum geschaffen:

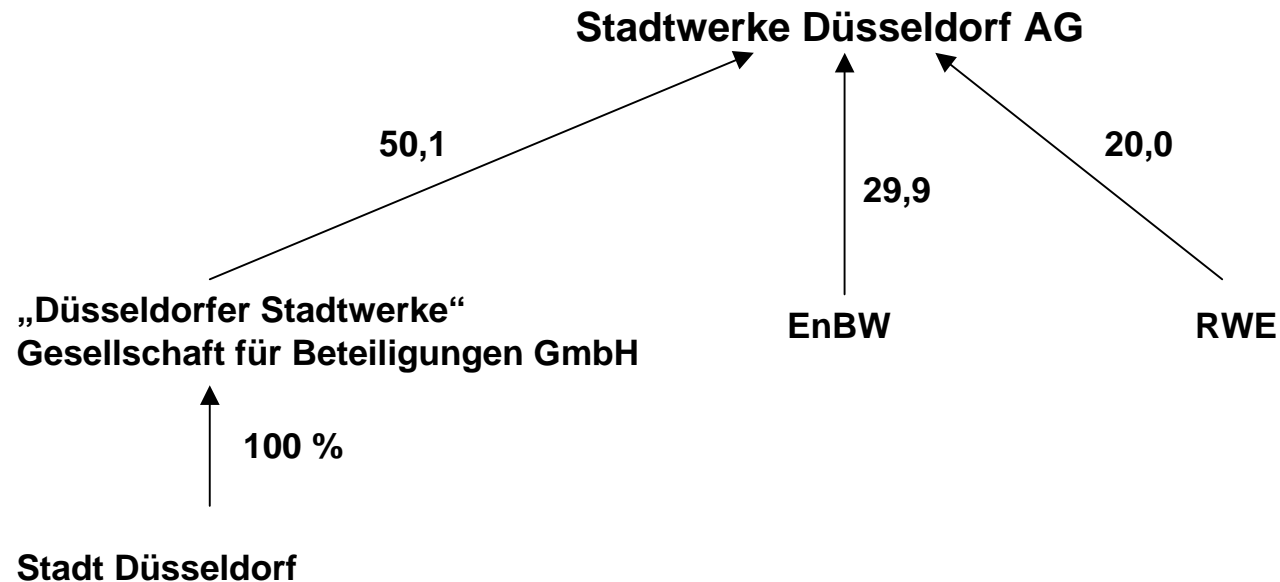
<b>Jahr</b>	<b>Leasinggegenstand</b>	<b>Transaktionsvolumen</b>
1999	Beide Klärwerke und Teile des Hauptsammlers	583 Mio US-Dollar
2001	ausgesuchte Teile des Kanalnetzes	320 Mio US-Dollar
2002	Rheinbahn: Schienen- und Tunnelnetz	1,7 Mrd. US-Dollar



## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



### 4.2 Mobilisierung niedrig rentierlichen Vermögens



- Verkauf von 29,9 % des Aktienkapitals der Stadtwerke von der Stadt Düsseldorf an die EnBW
- Verkaufserlös in Höhe von 447,4 Millionen Euro floss in die Entschuldung
- Der Schuldenstand sank auf unter eine Milliarde Euro



## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### 4.3 Wandelanleihe RWE

Gesamtvolumen	182 Mio
Laufzeit	5 Jahre
Wert der ausgegebenen Aktie	36,78 €
Ausgabeaufschlag	35,9 %
Ausgabepreis	50,00 €
Zins	1,75 %



## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge

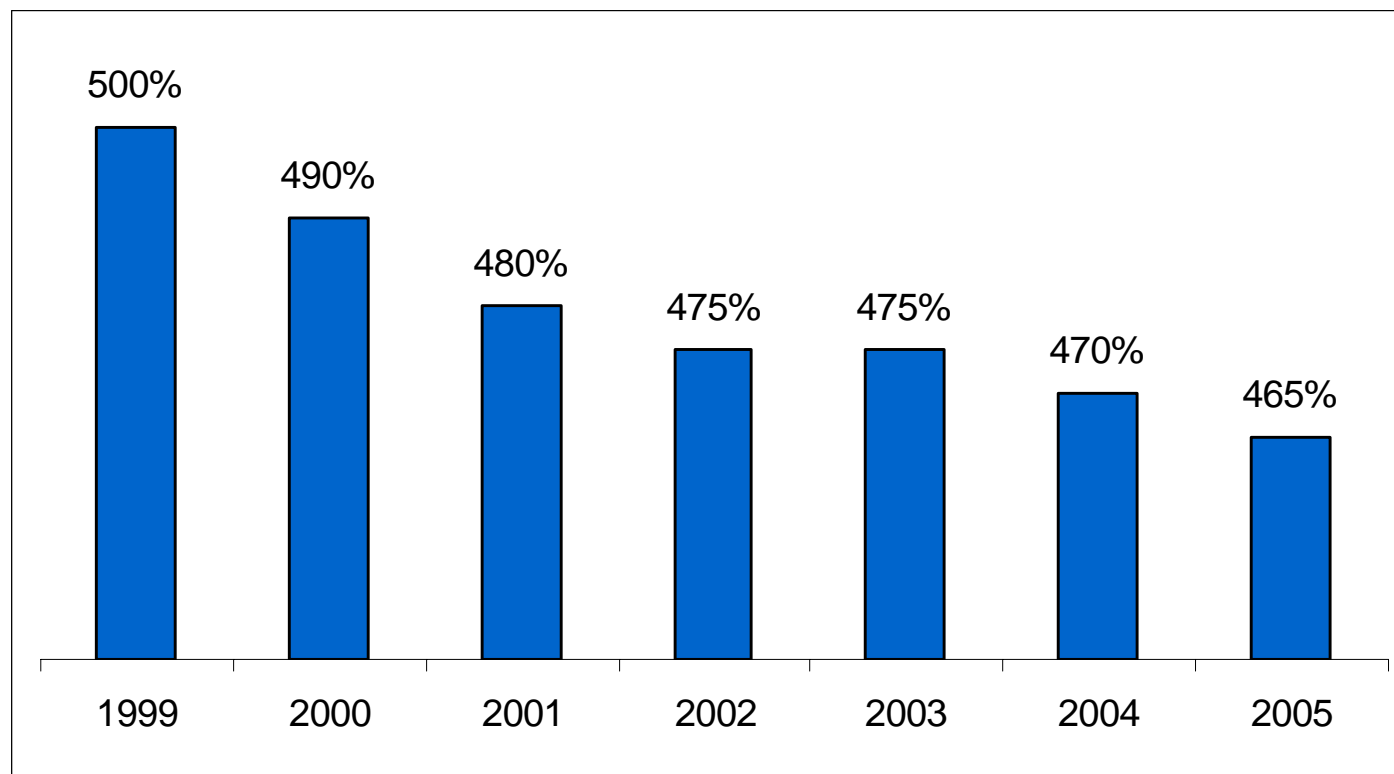


Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### 4.4 Senkung der Steuern (I)

#### Entwicklung des Hebesatzes der Grundsteuer B

in %





# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge

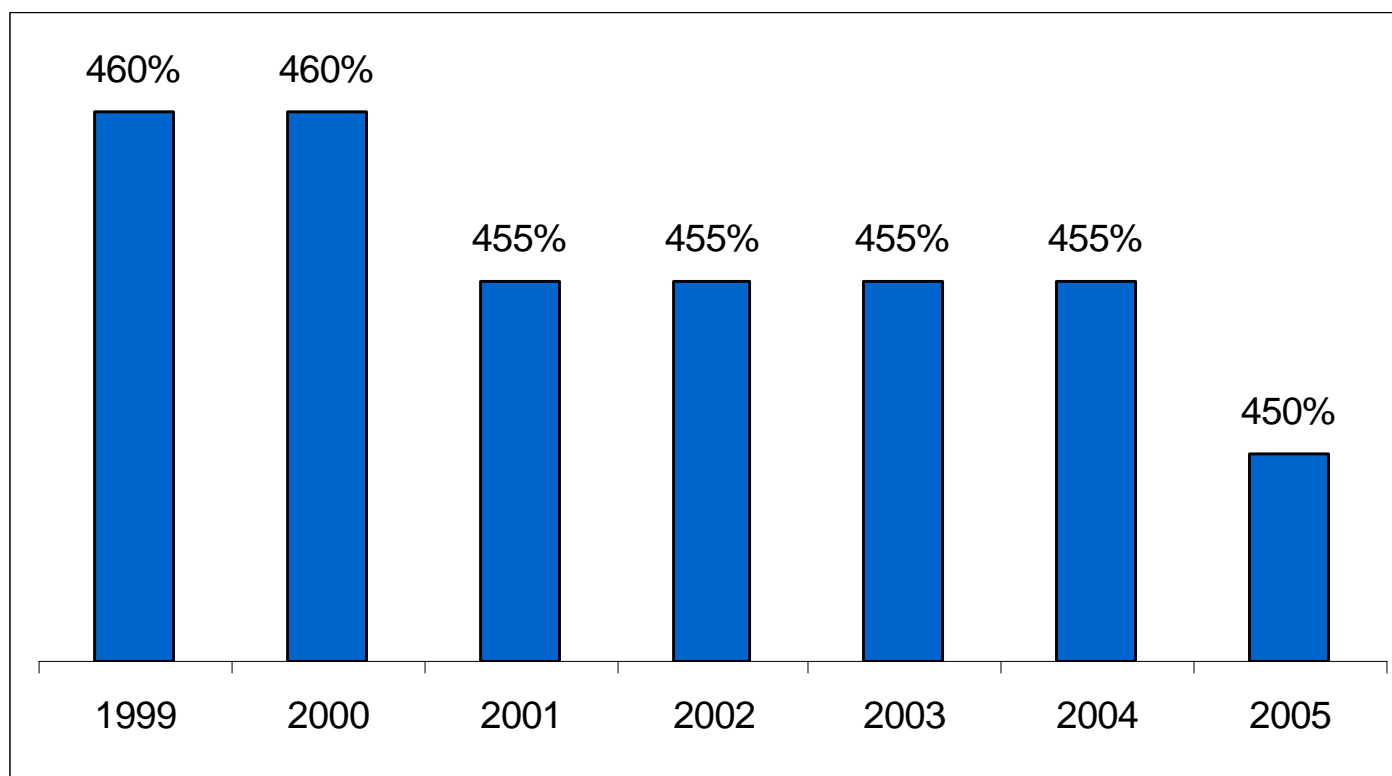


Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 4.4 Senkung der Steuern (II)

### Entwicklung des Gewerbesteuerhebesatzes

in %





## **Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge**



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### **4.5 Interkommunale Zusammenarbeit (I)**

#### **Die Rhein-Region Düsseldorf I**

<b>Einwohner:</b>	<b>1.526.000</b>
<b>Fläche:</b>	<b>1.200 km<sup>2</sup></b>
<b>Mitglieder:</b>	<b>19 Städte und Gemeinden</b>
<b>Ziele:</b>	<b>Eine Region, die wirtschaftlich und gesellschaftlich in Europa führend ist und eine bürgernahe und schlanke Verwaltung anstrebt. Offen für neue Beitritte.</b>
<b>Aufgaben:</b>	<b>ÖPNV, Regionalplanung, Wirtschaftsförderung, Abfallwirtschaft, Gesundheitswesen, Berufsschulen, Beschäftigungsförderung, Tourismus-Marketing, Sicherung der Freiräume</b>
<b>Finanzierungsart:</b>	<b>Die Steuerungseinheit wird aus anderen Personaleinsparungen gespeist, finanzieller Ausgleich in der Region zugunsten der einkommensschwächeren Mitglieder</b>



## **Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge**



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

4.5 Interkommunale Zusammenarbeit (II)

### **Die Rhein-Region Düsseldorf (II)**

**Das Haushaltsvolumen der möglichen  
Kooperationspartner in der Region  
beträgt ca. 4.5 Milliarden Euro.**

**Ca. 91 Millionen Euro sind als Fehlbetrag ausgewiesen.**

**Das entspricht etwa 2 Prozent.**

**Durch Synergien, die eine interkommunale Kooperation  
mit sich bringt, kann ein Fehlbetrag von  
2 Prozent leicht ausgeglichen werden.**



# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



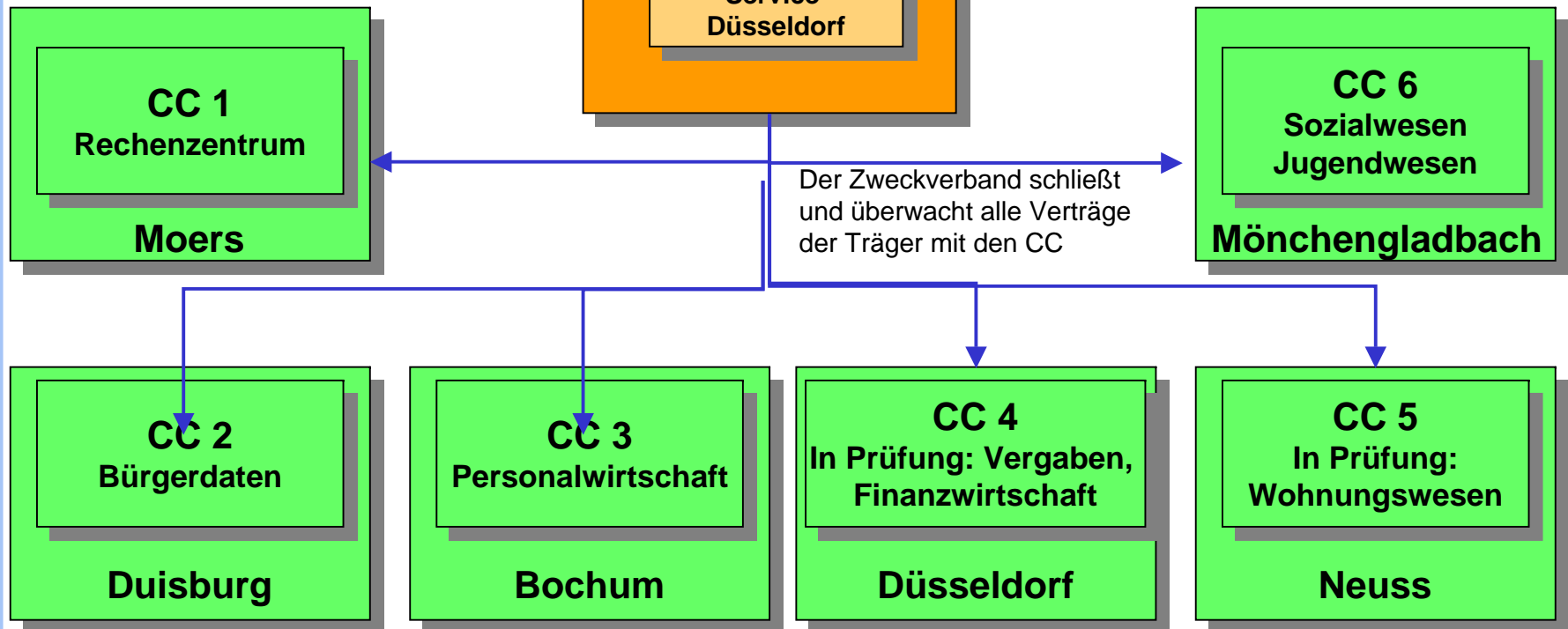
Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 4.5 Interkommunale Zusammenarbeit (III) am Beispiel des Zweckverbandes IT-Kooperation Rhein/Ruhr

**Aufgabe des Zweckverbandes**  
Der Zweckverband koordiniert und steuert per Satzung und durch Verträge die Arbeit aller CC, die von den Partnern betrieben werden.



**Träger des Zweckverbandes:**  
KRZN Moers  
KDVZ Neuss  
Stadt Bochum  
Stadt Düsseldorf  
Stadt Duisburg  
Stadt Mönchengladbach





# Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## 4.6 Outsourcing

Outsourcing/Privatisierung sind denkbar bei

- städtischen Kliniken
- Rheinbahn
- Straßenreinigung
- AWISTA
- Stadtparkasse



## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge

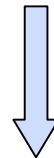


Landeshauptstadt  
Düsseldorf

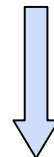
### 4.7 PPP-Maßnahmen

#### **Stadt Düsseldorf/E.ON: Stiftung „museum kunstpalast“**

Es fehlten finanzielle Mittel (50 Mio) zur Restaurierung/Wiederinstandsetzung des „museum kunstpalast“. Bei einer Nicht-Investition drohte der Zerfall eines der wichtigsten Kunstzentren der Stadt.



Stiftungsgründung Stadt Düsseldorf + E.ON AG:  
Anfangfinanzierung (10 Mio) und Sponsoring (5,1 Mio) durch E.ON AG  
Zuschüsse von Metro AG, Degussa AG, Landesregierung NRW, Stadt Düsseldorf



1 Mio € jährliche Zinersparnis (entfallende Opportunitätskosten)



## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### 4.8 Strategisches Beschaffungsmanagement

#### **E-Procurement**

E-Procurement wird als Teil des Strategiezieles „e-Government“ eingesetzt. Es besteht aus zwei Software-Systemen für öffentliche Vergaben aus dem Bereich der VOL und für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien aus einem elektronischen Multi-Lieferanten-Katalogsystem.



## Ausgeglichener Haushalt 2004 - zum fünften Mal in Folge



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### 5. Ausblick

### Haushalt 2005

- Für das Haushaltsjahr 2005 wurde inzwischen der sechste ausgeglichene Haushalt vorgelegt.
- Die Gewerbesteuer wird zum fünften Mal, die Gewerbesteuer zum zweiten Mal seit 1999 gesenkt.
- Ziel ist ein vollständiger Schuldenabbau bis 2009
- Maßnahmen:
  - Verkauf RWE-Anteile
  - Umstrukturierung der Rheinbahn
  - auch ein (Teil-) Verkauf der Stadtparkasse wäre denkbar